



DOLOMITEN BANK Partner des Roten Kreuzes

Bezirksjugendbewerb 2015 in Matrei i. O. Foto: ÖRK Osttirol

Jugend mit Vorbildwirkung

Junge Menschen zeigen wie Rettung funktioniert. Rettung im Sinn von „sich um jemanden kümmern, einem anderen Menschen helfen“, ist keine Frage des Alters. Einfühlungsvermögen, Aufmerksamkeit für die betroffene Person und schauen, was passiert ist, sind schon wichtige Schritte zur Ersten Hilfe.

Kinder machen das meist ganz intuitiv, ohne lange zu überlegen. Im Gegensatz zu Erwachsenen, die vorher schon alle Möglichkeiten abwägen und sich aus Angst oder Unsicherheit unter Umständen nicht trauen, Hilfe zu leisten.

Das Rote Kreuz ermutigt gemeinsam mit dem Jugendrotkreuz junge Menschen in ihrer „sozialen Bereitschaft“, indem sie entsprechend „unterrichtet“ und gut in Erste Hilfe sowie später dann in der Sanitätshilfe ausgebildet werden.

Bei verschiedenen, realistisch nachgestellten Notfällen müssen die jungen Helfer schnell reagieren und die entsprechenden notwendigen Maßnahmen setzen. Hier sind Teamfähigkeit und fehlerfreies Miteinander äußerst wichtige Voraussetzungen.

Wir wollen dieses ursprüngliche Verhalten der Kinder fördern und unterstützen, wobei wir andererseits auch viel von ihnen lernen können, indem wir mehr auf unsere Intuition und unseren Hausverstand vertrauen.

Der Eifer von Mädchen und Buben beim Erlernen bzw. Trainieren der richtigen Hilfsmaßnahmen wird jährlich bei den unterschiedlichsten Bewerben demonstriert bzw. findet dort auch seine Bestätigung.

Unter den Augen von Bewertern werden die vorgeschriebenen Kriterien dann überprüft und Bilanz über die Fähigkeiten der einzelnen Gruppen gezogen.



Bezirksstellenleiter Egon Kleinlercher

Die Jugend bringt Veränderung

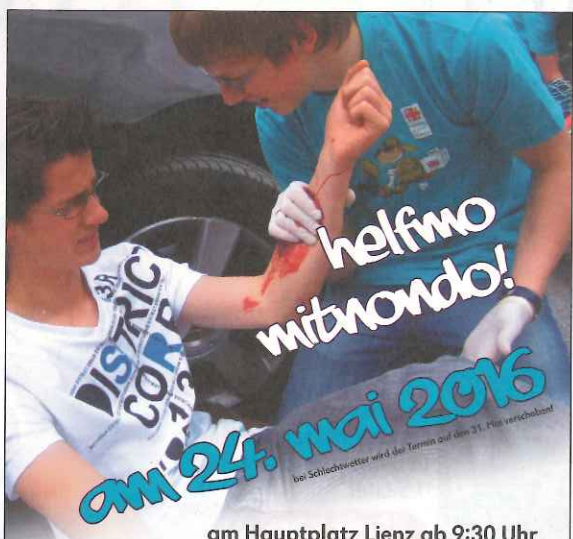
... und Veränderung macht auch vor uns nicht Halt: Die Ansprüche im Sanitätsdienst steigen und auch das „Freizeitverhalten“, gerade von den Jungen, hat sich grundlegend verändert. Also gehen wir in die Schulen und arbeiten nach wie vor eng mit dem Jugendrotkreuz zusammen: so wie bei den Projekten „helfmo mitnondo!“, „just do it“, HELFI-Olympiade u.v.a. Neben dem Angebot von Hausführungen, wo wir jungen Menschen einen kleinen Vorgeschmack über unser Tun und die vielfältigen Aufgaben im Roten Kreuz geben, gibt es auch manchen Besuch in Kindergärten und Schulen.

Auch die Jugendgruppen aller Rotkreuz-Ortsstellen starten selbstständige Aktionen, wie das Überbringen des Friedenslichts zu Weihnachten, Besuche in sozialen Einrichtungen, Unterstützung beim „Tag der offenen Tür“ und natürlich das gemeinsame Training für die verschiedenen Jugendbewerbe.

Ich wünsche den Mädchen und Buben für die Teilnahme bei anstehenden Bewerben und Veranstaltungen alles Gute und vor allem bleibende Eindrücke und das positive Gefühl, Teil einer Gemeinschaft mit großartigen Zielen zu sein.

Am Samstag, 23. April (von 8 bis 15 Uhr) findet im Ortszentrum von Sillian der diesjährige Bezirksjugendbewerb statt, wo 16 Teams aus Kärnten, Südtirol und natürlich Osttirol ihr Können und ihr Engagement unter Beweis stellen. ... eine wirklich sehenswerte Veranstaltung für Alt und Jung!

Ein wahres Highlight in der Region stellt heuer auch das **SCHULPARTNERSCHAFTSPROJEKT „helfmo mitnondo!“** dar, wo nahezu 1.000 Schülerinnen und Schüler mit Lehrkräften aus Süd- und Osttirol auf dem Lienz Hauptplatz erwartet werden. Alle gemeinsam werden uns zeigen, was junge Menschen zu leisten imstande sind, dass sie nicht weg schauen und wirklich Großartiges bewirken können. Neben den teilnehmenden Jugendlichen wurden auch deren Lehrer (im Zuge einer vom Weißen Kreuz, Jugendrotkreuz und Rotem Kreuz durchgeführten Lehrveranstaltung) im Vorfeld geschult, um die korrekten Hilfsmaßnahmen am Veranstaltungstag richtig anwenden zu können. Auf die abschließende Präsentation der Wiederbelebung (**Reanimations-Highlight**) darf man jedenfalls schon sehr gespannt sein!



am Hauptplatz Lienz ab 9:30 Uhr

STATIONENBETRIEB
praxisnahe ERSTE HILFE
für alle Interessierten (bis 12:30 Uhr)

Reanimations-Highlight
(um ca. 13:00 Uhr)



Schulpartnerschaftsprojekt Südtirol - Osttirol